



Bioland

Voller Einsatz für das Beste.

BIOLAND- WINTER- TAGUNG 2019

28. – 30. Januar 2019

Evangelische Akademie Bad Boll

„Voller Einsatz für Vielfalt“



Liebe Bioland-Mitglieder und Interessenten,

unser Verband ist in den vergangenen Jahren enorm gewachsen, viel Energie fließt in die gute Integration unserer Neumitglieder. Und auch der Biomarkt floriert weiterhin sehr erfreulich, „konventionelle“ Handelsformate listen vermehrt Bioland-Produkte. Um gemeinsam einen bewussten Blick auf diese Entwicklungen zu werfen, haben wir uns dieses Jahr für einen verbandsinternen „Frühschoppen“ entschieden.

Auf unserer Wintertagung möchten wir gemeinsam eine zukunftsfähige Vision für unseren Verband entwickeln, die ermöglicht, dass auch neue Betriebe im Bioland der Zukunft ihren Platz finden. Auch das Thema „Artenvielfalt“ bildet einen Tagungsschwerpunkt, steht es doch derzeit zu Recht besonders im Blickpunkt der Gesellschaft und bietet für unsere Erzeugerbetriebe die Chance, sich mit konkreten Maßnahmen zu positionieren und einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Ich lade alle Mitglieder, Marktpartner und Freunde unseres Verbandes herzlich nach Bad Boll ein, um durch den intensiven Austausch und bleibende Begegnungen die Zukunft aktiv mitzugestalten!

In diesem Sinne grüßt Sie und euch ganz herzlich

*Dr. Christian Eichert
Geschäftsführer*

Inhalt

Bioland-Verband und Politik

Politischer Frühschoppen:	
Werte, Wandel, Wirklichkeit – Bioland 2030	6
Landesmitgliederversammlung	7
Bioland-Kulturabend	7
Bioland-Beratersprechstunde	7
Gemeinsamer Einstiegsvortrag: Artenvielfalt – rette sie, wer kann	8
Feierlicher Empfang der Bioland-Neumitglieder	9
Bioland-Kino: „Weggeworfen – Trashed“	9
Was macht eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus?	10

Pflanzenbau

Rückblick auf ein turbulentes Anbaujahr 2018	11
Marktggespräch Ackerbau	11
Kartoffelvermarktung in Deutschland – die Mechanismen des deutschen Kartoffelmarktes*	12
Qualitätskartoffeln produzieren für LEH oder Direktvermarktung	12
Gesprächsrunde Kartoffelthemen	13
Der Schlepper der Zukunft	13
Bio in der Landtechnik	13
Bodenbearbeitung und Beikrautmanagement mit dem Hakenpflug*	14
Biodiversität im Ackerbau*	14
Praktikerbericht Kreppold: Pfluglos und ideenreich	14

Tierhaltung

Bioland-Milchviehhaltung und Biodiversität – echte Chance oder nur ein Ideal?*	15
Ein gepflegter Rinderstall – ansprechender Arbeitsplatz und Grundlage für gesunde Tiere	16
Zukunftsperspektive Bio-Milchmarkt*	16
Praxistipps für den Einstieg in die mobile Legehennenhaltung	17
Bio-Hühner nach draußen – klar, aber wie?	17
Tipps zur Auslaufgestaltung	17
Eigene Bio-Eier gekonnt vermarkten	20
Honigbienen auf dem Bioland-Hof	20

Direktvermarktung

KaufneKuh.de – Online-Vermarktung von Bio-Fleisch aus der Region	21
Bioland-Unterstützung für die Direktvermarktung	22
Verpackungsfreier Einkauf im Hofladen	22

Bioland und Mensch

Sich eine kleine Auszeit gönnen	23
Frauentag: Prioritäten setzen, Verantwortung übernehmen, Erschöpfung vorbeugen	24
Zukunft für unseren Hof:	
Alternative Finanzierung: BioBoden- und BioHöfe-Stiftung	25
Hofübergabe bzw. Hofübernahme erfolgreich planen	25
Die Zukunft unseres Betriebs sichern	26
Tiergestützte Pädagogik*	26

Öko-Gemüsebauseminar

Betriebsvorstellung Solawi Ravensburg	27
Naturschutz am Hof und Blühstreifen für Nützlinge	28
Wichtige Schädlinge und Schaderreger – Auftreten, Kontrolle der Kulturen, Schadschwellen und Regulierung*	28
Kurzbeitrag: Weißkohl in Mulchpflanzung*	28
„Best-of“ der Öko-Gemüsebauversuche aus Bamberg und Heidelberg	29
Gärtnerei Hoch-Reinhard: Gewächshauskulturen mit Schwerpunkt Gurkenkultur*	29
Demeter-Gärtnerei Piluweri: Entwicklung des Anbausystems im Gewächshaus	30
Edamame – frische Sojabohnen aus heimischem Anbau sind im Kommen*	30

Imkerei

Bioland-Einführungskurs Imkerei	31
Bioland-Imkertagung Baden-Württemberg	32

Organisatorisches

Informationen und Preise	33
--------------------------	----

Bioland-Verband und Politik

Montag, 28.01.2019 | 10.00 Uhr

Politischer Frühschoppen: Werte, Wandel, Wirklichkeit – Bioland 2030

Unser Verband besteht seit knapp 50 Jahren – und hat in dieser Zeit einen enormen Wandel durchlaufen. Dabei sind wir unseren Werten stets treu geblieben. Gerade in den letzten Jahren verzeichneten wir einen deutlichen Mitgliederzuwachs – die Umstellung auf Bioland ist für konventionelle Landwirte attraktiv wie nie. Auch auf dem Bio-Markt gibt es dynamische Entwicklungen, „konventionelle“ Handelsformate listen heute heimisches Qualitäts-Bio. Was bedeutet dies für den Verband? Welche Herausforderungen warten auf uns in den nächsten Jahren und wie begegnen wir diesen gemeinsam? Welche Chancen gilt es zu nutzen? Wie gelingt es uns, offen für „Neue“ zu bleiben und sie für unsere Werte zu begeistern? Bioland-Präsident Jan Plagge gibt einen Einblick, an welchen Stellen wir bereits die Weichen für eine gelingende Zukunft unseres Verbands gestellt haben und wie wir den Wandel weiter gestalten können. Im anschließenden Gespräch mit Wegbegleitern, Marktpartnern und Mitgliedern werden wir seine Vision kritisch beleuchten und gemeinsam diskutieren.

.....
Impulsvortrag:

Jan Plagge, Bioland-Präsident

.....

Gesprächsrunde:

Heinz Kaiser, Geschäftsleiter Landwirtschaft/

Produktion/Logistik, Schwarzwaldmilch GmbH

Dr. Georg Eckert, Abteilungsleiter Landwirtschaft,
Kontrollstelle ABCERT AG

Aki Schmid, Bioland-Landwirt aus Amtzell,
Gruppensprecher Allgäu-Oberschwaben

.....

Moderation:

Martin Weiler, Bioland-Beratung

.....



Montag, 28.01.2019 | 13.30 Uhr

Landesmitgliederversammlung

Die Landesmitgliederversammlung ist das zentrale Gremium im Verband, zu dem alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen sind. Hier erhaltet ihr aktuelle Infos zum Verbandsgeschehen und könnt euch mit Geschäftsführung und Vorstand austauschen und eure Anliegen vortragen. Außerdem stehen Vorstandswahlen auf dem Programm.

Montag, 28.01.2019 | ab 19.30 Uhr

Bioland-Kulturabend

Gemütliches Ambiente im Café Heuss und schwungvoller Tanz für alle, die Lust haben – das erwartet euch in diesem Jahr beim Bioland-Kulturabend. Live-Musik und Anleitung der Gruppentänze aus aller Welt machen in diesem Jahr Juliane Braig und Matthias Gwinner. Damit der Bauch beim Tanzen nicht so schwer wiegt, gibt es diesmal nur einen leckeren Snack zu später Stunde.

Dienstag, 29.01.2019 | 9.00 – 10.25 Uhr

Bioland-Beratersprechstunde

Ob Richtlinien, Umstellung, Tierhaltung, Pflanzenbau, Energieeffizienz oder Betriebsentwicklung – unser breit aufgestelltes Beratungsteam bearbeitet in Kleingruppen Anliegen und Fragen der Landwirtinnen und Landwirte zu verschiedenen Schwerpunkten.

Darüber hinaus informieren wir über unsere geförderten Beratungsangebote für den Zeitraum 2018–2020.

Dienstag, 29.01.2019 | 11.00 – 12.30 Uhr

**Gemeinsamer Einstiegsvortrag:
Artenvielfalt – rette sie, wer kann**

Insektensterben, der „stumme“ Frühling, vom Aussterben bedrohte Nutztierassen und Nutzpflanzen – immer wieder berichten Medien über den dramatischen Rückgang der Artenvielfalt. 70 Prozent der verschwundenen Biodiversität hat die moderne Landwirtschaft auf dem Gewissen, sagen Experten. Und die Geschwindigkeit, mit der wir die biologische Vielfalt auf der Erde zerstören, nimmt zu. Die ökologische Landwirtschaft verfolgt von Beginn an das Ziel, mit der Natur zu wirtschaften, nicht gegen sie. Doch was können Bioland-Betriebe tatsächlich für den Artenschutz tun? Wo stecken wir in Sachzwängen? Und wie können wir Win-win-Situationen schaffen? Jeder Bio-Bauer profitiert von einer vielfältigen Flora und Fauna. Artenschutz geht uns also alle etwas an. Und das Gute ist: Jeder kann einen Beitrag leisten, um das Artensterben zu bremsen. Im Rahmen eines Podiums geben Praktiker und ExpertInnen praxisnahe Impulse und diskutieren, wie Bioland dieses Schwerpunktthema anpacken kann.

.....
Impulsvortrag:

Till Deininger, Bioland-Marketing

.....
Podium:

Woldemar Mammel, Bioland-Pionier aus Lauterach

Elmar Berberich, Bioland-Bauer aus Hardheim

Konrad Stöger, Bioland-Bauer und -Berater aus Rieden

Katharina Schertler, Bioland-Naturschutzberatung

Peter Aulmann, Vorsitzender der ELOBAU-Stiftung

.....
Moderation:

Martin Weiß, Bioland-Beratung



Dienstag, 29.01.2019 | 19.15 – 20.25 Uhr

Feierlicher Empfang der Bioland-Neumitglieder

Unser Verband wächst, viele neue Betriebe suchen ihr Glück im Bioland. An diesem Abend begrüßen wir feierlich unsere Neumitglieder. In lockerer Runde stehen das persönliche Kennenlernen und der gegenseitige Austausch im Vordergrund. Im Gespräch mit Geschäftsführung und Vorstand können Fragen gestellt, Anliegen besprochen und/oder Themen aus der Agrar- oder Verbandspolitik vertiefend diskutiert werden. Ganz herzlich eingeladen sind all diejenigen, die in den zurückliegenden vier Jahren Mitglied bei Bioland geworden sind.

Dienstag, 29.01.2019 | 20.30 Uhr

Bioland-Kino „Weggeworfen – Trashed“

Unsere Erde hat ein Müllproblem. Jeden Tag produziert der Mensch Unmengen davon und belastet damit die Erde. Darunter leiden Pflanzen, Tiere und letzten Endes auch der Mensch. In diesem Dokumentarfilm nimmt der Schauspieler Jeremy Irons den Zuschauer mit auf die Erkundung eines erschreckenden globalen Phänomens: der „Übermüllung“ unserer Welt, deren Belastung durch unverrottbare Plastikabfälle oder auch toxische Chemikalien noch zugenommen hat. (Ca. 98 Min. Dokumentation)

Nach dem Bioland-Kino gibt es Gelegenheit für gemütliches Beisammensein im Café Heuss.

Mittwoch, 30.01.2019 | 15.10 – 16.10 Uhr

Was macht eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus?

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit gewinnt auch in der Landwirtschaft immer mehr an Relevanz. Doch wie kann ich Pressearbeit für meinen Betrieb nutzen? Welche Kommunikationskanäle eignen sich für meine Botschaften? Und was sollte ich bei der Planung einer Veranstaltung beachten? Imme Schäfer gibt einen Überblick vom Eventmanagement über die Ansprache von Journalisten bis hin zur Krisenkommunikation. Auch auf praxisorientierte Empfehlungen und Tipps wird eingegangen.

Imme Schäfer,

Bioland-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pflanzenbau

Dienstag, 29.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Rückblick auf ein turbulentes Anbaujahr 2018

Gemeinsam schauen wir mit den Bioland-Ackerbauberatern Andreas Gruel und Jonathan Kern zurück auf das Anbaujahr 2018 und besprechen, was wir daraus mitnehmen können.

Andreas Gruel, Bioland-Beratung

Jonathan Kern, Bioland-Beratung

11

Dienstag, 29.01.2019 | 15.10 – 16.10 Uhr

Marktgespräch Ackerbau

Rückblick auf die Ernte 2018, Ausblick auf die Ernte 2019, Perspektiven in der Vermarktung und der zukünftigen Zusammenarbeit – all das soll Thema werden beim Marktgespräch mit den Bioland-Erzeugergemeinschaften aus Baden-Württemberg.

Wolfgang Wenzel, Geschäftsführer Kornkreis

Dr. Anna Schmiege, Geschäftsführerin OBEG

Daniel Schloz, Geschäftsführer Rebio GmbH

Jürgen Zankl, Bioland e.V., Team Markt

Moderation:

Jonathan Kern, Bioland-Beratung



Dienstag, 29.01.2019 | 16.40 – 17.25 Uhr

Kartoffelvermarktung in Deutschland – die Mechanismen des deutschen Kartoffelmarktes*

Wie kommt der deutsche Kartoffelpreis zustande? Welche Unterschiede bestehen zwischen der Vermarktung an den konventionellen LEH, an regionale Wiederverkäufer und direkt an den Endkunden? Welchen Einfluss haben ausländische Märkte? Warum sind Zusammenhalt und Austausch unter den Kartoffelerzeugern so wichtig? Diesen und weiteren Fragestellungen wollen wir gemeinsam mit Monika Tietke, der Geschäftsführerin des Bio Kartoffel Erzeuger e.V., nachspüren.

.....
Monika Tietke,
Geschäftsführung Bio Kartoffel Erzeuger e.V.
.....

Dienstag, 29.01.2019 | 17.25 – 18.10 Uhr

Qualitätskartoffeln produzieren für LEH oder Direktvermarktung

Weit mehr als den Ertrag beeinflussen wir mit produktionstechnischen Maßnahmen die Qualität unserer Kartoffeln. Jede nicht wegen irgendwelcher Mängel aussortierte Knolle ist quasi „Reingewinn“. Erläutert werden die wesentlichen produktionstechnischen Ansätze und Maßnahmen zur Vermeidung von Knollenmängeln.

.....
Christian Landzettel,
Bioland-Fachberatung Kartoffelbau
.....

Dienstag, 29.01.2019 | 19.15 – 20.25 Uhr

Gesprächsrunde Kartoffelthemen

In lockerer Runde können die Kartoffelthemen vom Nachmittag mit Christian Landzettel und Monika Tietke vertieft werden.

.....
Monika Tietke,
Geschäftsführung Bio Kartoffel Erzeuger e.V.
.....

.....
Christian Landzettel,
Bioland-Fachberatung Kartoffelbau
.....

Dienstag, 29.01.2019 | 19.15 – 20.25 Uhr

Der Schlepper der Zukunft

Der Schlepper ist das Hauptarbeitstier und der Hauptenergieverbraucher auf unseren Betrieben. Welche Entwicklungen sind zu erwarten und welche brauchen wir auf Biobetrieben? Was erwarten wir vom Schlepper? Wie kann er ökologischer werden, was macht ihn zukunftsfähig?

.....
Martin Haußecker, Bioland-Energieberatung
.....

Moderation:
Jonathan Kern, Bioland-Beratung
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 9.00 – 10.25 Uhr

Bio in der Landtechnik

Die Firma Horsch gilt als innovatives Unternehmen und beschäftigt sich neuerdings zunehmend mit den Anforderungen des ökologischen Ackerbaus. Michael Braun, Leiter des Teams Produktmarketing bei Horsch, gibt uns einen Einblick.

.....
Michael Braun,
Teamleitung Produktmarketing Horsch
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 11.00 – 12.25 Uhr

Bodenbearbeitung und Beikrautmanagement mit dem Hakenpflug*

Bioland-Landwirt und Maschinenbauer Martin Wiethaler stellt sein Dammkultursystem mit dem selbst konstruierten Hakenpflug vor.

.....
Martin Wiethaler, Bioland-Landwirt

Mittwoch, 30.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Biodiversität im Ackerbau*

Möglichkeiten zur Erhöhung der Artenvielfalt im Bio-Ackerbau werden in einem Vortrag dargestellt. Dabei wird auch auf das Thema neue Gewässerrandstreifen in Baden-Württemberg näher eingegangen.

.....
Beate Leidig, Bioland-Biodiversitätsberatung

Mittwoch, 30.01.2019 | 15.10 – 16.10 Uhr

Praktikerbericht Kreppold: Pfluglos und ideenreich

Bioland-Landwirt Johannes Kreppold aus Bayern arbeitet nicht nur pfluglos, sondern baut sich auch seine eigenen Maschinen und testet die Mikrobielle Carbonisierung bei der Kompostierung.

.....
Johannes Kreppold, Bioland-Landwirt



Dienstag, 29.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Bioland-Milchviehhaltung und Biodiversität – echte Chance oder nur ein Ideal?*

Auch im Biolandbau findet intensive Milchviehhaltung statt. Ist das vereinbar mit unserem Ziel, die Artenvielfalt zu fördern? Welche Maßnahmen kann ein Bioland-Milchviehbetrieb umsetzen, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit zu gefährden? Als ehemaligem Rinderexperten sind dem Referenten verschiedene Blickwinkel vertraut.

.....
Tobias Pape, Bioland-Biodiversitätsberatung

Dienstag, 29.01.2019 | 15.10 – 16.10 Uhr

Ein gepflegter Rinderstall – ansprechender Arbeitsplatz und Grundlage für gesunde Tiere

Ein gepflegter Melkstand, ein praxistauglicher Futtertisch oder regelmäßig abgeschobene Laufflächen sorgen dafür, dass die Arbeit im Stall und mit den Tieren nicht nur Spaß macht, sondern dass die Tiere auch gesund sind.

Nach einem Vortrag werden konkrete Ansatzpunkte für den eigenen Rinderbetrieb gemeinsam mit dem Beraterteam erarbeitet.

.....
Sören Binder, Bioland-Beratung
.....

Anne Koch, Bioland-Beratung
.....

Dienstag, 29.01.2019 | 16.40 – 18.10 Uhr

Zukunftsperspektive Bio-Milchmarkt*

Preisentwicklung, Umstellungswelle, Wachstum, Aufnahmestopp, Milchkampagne – um nur einige prägnante Stichwörter zum Bio-Milchmarkt der letzten Monate und Jahre zu nennen. Wo stehen wir heute und was kommt morgen? Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren und Experten werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Zukunftschancen des Bio-Milchmarktes diskutiert.

.....
Rüdiger Brüggmann, Bioland e.V., Team Markt
.....

Stefan Weiß, Bioland-Landwirt und BioMEG Süd
.....

Molkereivertreter
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 9.00 – 10.25 Uhr

Praxistipps für den Einstieg in die mobile Legehennenhaltung

Viele Bio-Betriebe produzieren in mobilen Stalleinheiten. Sowohl die Erzeugung als auch die Vermarktung werden manchmal trotz guter Verkaufsargumente für die Eier nicht genug durchdacht. Um Fehler und Fallen zu vermeiden, bietet dieses Seminar einen Erfahrungsaustausch mit Praktikern und Beratung.

.....
Christopher Lindner, Bioland-Fachberatung Geflügel
.....

Axel Hilckmann, Bioland-Fachberatung Geflügel
.....

Heiko Leis, Bio-Legehennenhalter
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 11.00 – 12.25 Uhr

Bio-Hühner nach draußen – klar, aber wie? Tipps zur Auslaufgestaltung

Der stallnahe Bereich besteht nur noch aus bloßer Erde, wo kein Halm mehr wächst; dagegen muss der hintere Bereich des Auslaufs gemäht werden, da kein Huhn ihn nutzt. Wer kennt das nicht? Aber wie kann der Auslauf richtig strukturiert werden, damit die Hennen alles gleichmäßig nutzen? Ein Lösungsansatz sind schnellwachsende Energiehölzer. Praktiker Konrad Halder berichtet von seinen Überlegungen und Erfahrungen mit der Strukturierung des Auslaufes. Die Firma Wald 21 stellt ihr Konzept zur Planung und Pflanzung von Energiehölzern in Hühnerausläufen vor.

.....
Konrad Halder, Bioland-Legehennenhalter und Geschäftsführer natürlich-BIO-Ei GmbH
.....

Wolfram Kudlich, Wald 21
.....



Programmübersicht



(Die mit * markierten Seminare werden durch das Wissenstransfer-Programm des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.)

Montag, 28.01.2019

09:30	Begrüßungskaffee vor dem Festsaal
10:00	Politischer Frühschoppen: Werte, Wandel, Wirklichkeit – Bioland 2030 S. 6
12:30	Mittagessen
13:30	Landesmitgliederversammlung S. 7
18:00	Abendessen
19:30	Bioland-Kulturbabend S. 7

Dienstag, 29.01.2019

08:00	Morgenandacht S. 23		
08:20	Frühstück		
08:30			BÖG-MV
09:00	Bioland-Beratersprechstunde S. 7	Hatha Yoga S. 23	Bioland-FG Gemüse (ab 9.30 Uhr)
10:30	Vormittagskaffee im Café Heuss		
11:00	Gemeinsamer Einstiegsvortrag: Artenvielfalt – rette sie, wer kann S. 8		
12:30	Mittagessen		
13:30	Kleiner Muntermacher S. 23		

14:00	Pflanzenbau	Milchvieh und Rinder	Zukunft für unseren Hof	Frauentag	Gemüsebau
	Rückblick Anbaujahr 2018 S. 11	Biodiversität Milchviehhaltung* S. 15	BioBoden- und BioHofe-Stiftung S. 25	Prioritäten setzen, Er- schöpfung vorbeugen S. 24	Solawi Ravensburg* S. 27
15:00	Wechselpause				
15:10	Marktggespräch Ackerbau S. 11	Gepflegter Rinderstall S. 16	Hofübergabe/ übernahme planen S. 25	Prioritäten setzen, Er- schöpfung vorbeugen S. 24	Naturschutz in der Gärtnerei S. 28
16:10	Nachmittagskaffee im Symposium				
16:40	Kartoffelmarkt* S. 12	Zukunftsperspektive Bio-Milchmarkt* S. 16	Zukunft sichern S. 26	Prioritäten setzen, Er- schöpfung vorbeugen S. 24	Schädlinge* & Kurzbeitrag Weiskohl* S. 28
17:25	Qualitätskartoffeln S. 12				
18:10	Abendessen				
19:15	Gesprächsrunde Kartoffelthemen S. 13	Schlepper der Zukunft S. 13	Empfang Bioland- Neumitglieder S. 9		
20:30	Bioland-Kino „Weggeworfen – Trashed“ S. 9 – Anschließend gemütliches Beisammensein im Café Heuss				

Mittwoch, 30.01.2019

08:00	Morgenandacht S. 23				
08:20	Frühstück				
09:00	Pflanzenbau	Geflügel	Direktvermarktung	Bienen/ Bauernhofpädagogik	Gemüsebau
	Bio-Landtechnik Horsch S. 13	Ernstig mobile Legehennenhaltung S. 17	KaufreKuh S. 21	Honigbienen S. 20	Best-of Öko- Gemüsebauversuche S. 29
10:30	Vormittagskaffee im Café Heuss				
11:00	Hakenpflug* S. 14	Auslaufgestaltung mit Energieholzern S. 17	Unterstützung für Direktvermarkter S. 22		Gewächshauskulturen/ Gurke* S. 29
12:30	Mittagessen				
13:30	Kleiner Muntermacher S. 23				
14:00	Biodiversität Ackerbau* S. 14	Bio-Eier vermarkten S. 20	Verpackungsfreier Einkauf S. 22	Tiergestützte Pädagogik* S. 26	Gewächshausanbau Piluweri S. 30
15:00	Wechselpause				
15:10	Praktikerbericht Kreppold S. 14		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit S. 10	Tiergestützte Pädagogik* S. 26	Edamame* S. 30
16:10	Abschlusskaffee im Symposium				

Mittwoch, 30.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Eigene Bio-Eier erfolgreich vermarkten

Die Hennen sind eingestallt und fangen an mit dem Eierlegen. Endlich gibt es eigene Eier – aber jetzt wohin damit? Was gibt es beim Verkauf zu beachten? Müssen die Eier gestempelt werden? Was muss auf die Eierschachtel? Muss man eine Packstelle anmelden? Darf ich die Eier an einen Kollegen weiterverkaufen oder an eine Bäckerei? Diese und weitere Fragen beantwortet Ruth Bröckel-Lehnhoff vom Regierungspräsidium Stuttgart und erläutert rechtliche Grundlagen bei der Eiervermarktung.

.....
Ruth Bröckel-Lehnhoff,

.....
Regierungspräsidium Stuttgart
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 9.00 – 10.25 Uhr

Honigbienen auf dem Bioland-Hof

Selbst Honig und andere Bienenprodukte zu ernten und von der Bestäubungsleistung der fleißigen Bienen auf dem Bioland-Hof zu profitieren – das könnte ein Anreiz sein, mit der Imkerei zu beginnen. Doch wie funktioniert die Bioland-Bienenhaltung, was wird benötigt und was gilt es zu beachten? Wie viel Zeit nimmt die Bienenhaltung in Anspruch und mit welchen Kosten muss gerechnet werden?

.....
Birgit EBlinger, Bioland-Beratung
.....



Direkt- vermarktung

Mittwoch, 30.01.2019 | 9.00 – 10.25 Uhr

KaufneKuh.de – Online-Vermarktung von Bio-Fleisch aus der Region

Hans Hübner, Bioland-Landwirt der Einrichtung Marienberg in Gammertingen, stellt uns seine Bioland-Rinderhaltung vor und berichtet, wie er das Fleisch über den Online-Versand „Kaufnekuh“ vermarktet. Darüber hinaus erläutert er das Konzept und die Idee hinter dem Projekt.

.....
Hans Hübner, Bioland-Landwirt
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 11.00 – 12.25 Uhr

Bioland-Unterstützung für die Direktvermarktung

Vermarktung über Hofläden und Wochenmärkte hat bei vielen Bioland-Betrieben eine lange Tradition und trägt wesentlich zur Glaubwürdigkeit unserer Marke bei. Bioland unterstützt seine Direktvermarkter mit Informationen, Seminaren, Arbeitskreisen und Servicematerialien. Welche Maßnahmen sind noch gewünscht? Und wie können Fachhandel und Direktvermarkter intensiver zusammenarbeiten?

Irene Leifert, Bioland-Marketing-Direktvermarktung

Mittwoch, 30.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Verpackungsfreier Einkauf im Hofladen

Plastikverpackungen stehen vermehrt im öffentlichen Interesse. Immer mehr Verbraucher suchen nach Wegen ihren Verpackungsmüll zu reduzieren. Bio-Großhändler bieten mittlerweile sogenannte verpackungsfreie Regale an. Eine Chance für Bio-Betriebe? Irene Leifert diskutiert mit den Teilnehmern Chancen und Risiken bei der Umsetzung verpackungsfreier Einkaufsmöglichkeiten für den eigenen Hofladen und Marktstand.

Irene Leifert, Bioland-Marketing-Direktvermarktung

Bioland und Mensch

Sich eine kleine Auszeit gönnen

Diese Angebote richten sich an alle, die Lust haben, etwas Neues zu probieren und sich selbst dabei etwas Gutes tun wollen. Gönnst euch eine kleine Auszeit und nehmt neben fachlichen Anregungen auch etwas für Körper und Geist mit nach Hause. Ihr seid herzlich eingeladen, mal zu schauen, ob etwas für euch dabei ist.

Dienstag und Mittwoch, 8.00 Uhr

Morgenandacht

Die Evangelische Akademie bietet jeden Morgen eine kleine Andacht in ihrer hauseigenen Kapelle an.

Dienstag und Mittwoch, 13.30 Uhr

Kleiner Muntermacher

Der Kopf ist voll, der Magen auch – und so soll man gleich wieder in den nächsten Workshop oder Vortrag gehen? Damit ihr nicht ins Mittagstief fallt, euer Körper neuen Schwung bekommt und euer Kopf frei wird, haben wir wieder ein paar Muntermacher für euch vorbereitet. Mit Spiel und Spaß wollen wir euch erfrischen und euch fit für den Nachmittag machen. Schaut vorbei und macht mit! Treffpunkt im Hof vor dem Speisesaal.

Dienstag, 29.01.2019 | 9.00 – 10.25 Uhr

Hatha Yoga für Männer und Frauen

Yoga – Bewegung und Entspannung mit fachlicher Anleitung von Julia John, Yogalehrerin YVO. Mit einfachen Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene in den Körper hineinhören und Achtsamkeit üben. Bitte bequeme Kleidung und Socken anziehen, eine Decke und wenn vorhanden eine Yoga-/Isomatte mitbringen. (Bitte um Anmeldung auf dem beiliegenden Anmeldezettel)





Zukunft für unseren Hof

Dienstag, 29.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Alternative Finanzierung: BioBoden- und BioHöfe-Stiftung

Nur wer langfristig mit der Verfügbarkeit von Boden rechnen kann, ist in der Lage in die Boden- und Betriebsentwicklung zu investieren. Es braucht alternative Lösungen, um Land und Höfe dauerhaft für den Ökolandbau zu sichern und Gestaltungsspielräume in einem sich wandelnden gesellschaftlichen Umfeld zu erhalten.

Uli Zerger,

Vorstand BioHöfe-Stiftung und Bioland-Landwirt

Uwe Greff, Geschäftsführer BioBoden-Genossenschaft
und Vorstand BioHöfe-Stiftung

Dienstag, 29.01.2019 | 15.10 – 16.10 Uhr

Hofübergabe bzw. Hofübernahme erfolgreich planen

Betriebsübergaben in der Landwirtschaft sind eine große Herausforderung. Anhand gelungener Beispiele aus der Praxis werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, um die Erfolgswahrscheinlichkeit zu erhöhen.

Uwe Greff, Geschäftsführer BioBoden-Genossenschaft
und Vorstand BioHöfe-Stiftung

Frauentag

Dienstag, 29.01.2019 | 14.00 – 18.00 Uhr

Prioritäten setzen, Verantwortung übernehmen, Erschöpfung vorbeugen

Der Alltag stellt uns vor eine Vielzahl von Aufgaben und die Zeit scheint uns manchmal davon zu eilen. Wir müssen lernen, Prioritäten zu setzen, Wege eines „Sowohl – Als auch“ zu finden und gelegentlich auch einfach einmal „Nein“ zu sagen. Die Zahl der Burnout-Erkrankten steigt, daher ist es wichtig, bereits präventiv die ersten Alarmsignale einer Erschöpfung zu erkennen und einen persönlichen Energie-Akku aufzubauen. Es werden die eigenen Stressoren, Werte und Ressourcen identifiziert und Wege aufgezeigt, um gestärkt durch den Alltag zu gehen. So übernehmen wir Verantwortung für uns und für andere.

Beate Leidig, Trainerin Land-Lebensimpulse
und Bioland-Biodiversitätsberaterin

Dienstag, 29.01.2019 | 16.40 – 18.10 Uhr

Die Zukunft unseres Betriebs sichern

Das Seminar richtet sich an alle, die sich Gedanken machen, wie es zukünftig mit ihrem Hof weitergehen kann. Wie gelingt die Hofnachfolge? Welche Betriebs- und Finanzierungsformen gibt es? Bioland-Berater Matthias Becker gibt einen Überblick über Möglichkeiten und Herausforderungen.

.....
Matthias Becker, Bioland-Beratung
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 14.00 – 16.10 Uhr

Tiergestützte Pädagogik*

Tiergestützte Pädagogik ist ein ganzheitliches Angebot für förderbedürftige Menschen und kann auch mit Bauernhoftieren gelingen. Hühner beruhigen hibbelige Kinder. Ein Griff ins dicke Schaffell kann Verkrampfungen von Spastikern lösen.

Andrea Göhring erklärt die Stärken und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Tierarten und zeigt anhand von Beispielen und Übungen wie man Tiergestützte Pädagogik auf dem eigenen Hof einsetzen kann.

.....
Andrea Göhring, Bioland-Landwirtin,
Bauernhofpädagogin und Fachkraft für Tiergestützte
Therapie, Pädagogik und Beratung (ESAAT)
.....



Öko-Gemüsebau- seminar

Dienstag, 29.01.2019 | 8.30 – 9.30 Uhr

BÖG-Mitgliederversammlung

Dienstag, 29.01.2019 | 9.30 – 10.30 Uhr

Bioland-Landesfachgruppe Gemüse

Dienstag, 29.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Betriebsvorstellung Solawi Ravensburg*

Die Solawi Ravensburg wurde 2014 mit einer Betriebsgröße von 2 ha gegründet. Der Fokus der Solawi liegt auf der Effektivität im Anbau unter Berücksichtigung von Boden und Umwelt. Im Vortrag wird u. a. ausführlich auf den ganzjährigen Anbau und die damit möglichst ganzjährige Selbstversorgung mit ca. 50 Kulturen im Betrieb eingegangen.

.....
David Steyer, Solawi Ravensburg
.....



Dienstag, 29.01.2019 | 15.10 – 16.10 Uhr

Naturschutz am Hof und Blühstreifen für Nützlinge

Katharina Schertler stellt geeignete Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Biodiversität auf dem Betrieb vor. Insbesondere geht sie auf neuere Untersuchungen zur gezielten Förderung von Nützlingen gegen Kohlschädlinge durch spezifische Mischungen von Blühstreifen ein.

.....
Katharina Schertler,
Bioland-Fachberatung Naturschutz
.....

Dienstag, 29.01.2019 | 16.40 – 18.10 Uhr

Wichtige Schädlinge und Schaderreger – Auftreten, Kontrolle der Kulturen, Schadschwellen und Regulierung*

Alfred Altmann wird aus seinen langjährigen Erfahrungen mit den wichtigsten Schädlingen im Gemüsebau berichten: Wann treten sie auf? Welche Maßnahmen sind geeignet die Kulturen zu schützen und welche natürlichen Gegenspieler helfen mit?

.....
Alfred Altmann,
Pflanzenschutzberater Gemüsebau,
Landratsamt Breisach
.....

Kurzbeitrag: Weißkohl in Mulchpflanzung* (15 Min.)

Andrea Heckenberger betreut einen mehrjährigen Versuch zum Weißkohlanbau auf der Versuchsfläche des LTZ Außenstelle Emmendingen-Hochburg Freiamt. Als geeignete Maßnahme, den Anbau bezüglich Bodenstruktur und Schädlinge zu verbessern, wird seit 2018 die Pflanzung in Mulch erprobt.

.....
Andrea Heckenberger, LTZ Augustenberg
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 9.00 – 10.25 Uhr

„Best-of“ der Öko-Gemüsebauversuche aus Bamberg und Heidelberg

An der LWG Bamberg und der LVG Heidelberg wird jährlich eine breite Palette an aktuellen Praxisfragen für den Öko-Gemüsebau bearbeitet. Die Versuchsanstellerinnen Sabine Reinisch und Birgit Rascher berichten über die Ergebnisse ihrer aktuellen Versuche und stehen für Fragen zur Verfügung. Vom Versuchsjahr 2018 werden sie unter anderem die Ergebnisse zu innovativen Gemüsearten, roten Blockpaprika-Sorten, Tomatensorten und Süßkartoffeln vorstellen.

.....
Birgit Rascher, LWG Bamberg
.....

.....
Sabine Reinisch, LVG Heidelberg
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 11.00 – 12.25 Uhr

Gärtnerei Hoch-Reinhard: Gewächshauskulturen mit Schwerpunkt Gurkenkultur*

Vor 5 Jahren haben uns die Gärtnerei Hoch-Reinhard und die Gärtnerei Piluweri unter dem Titel „Düngungskonzepte in der Tomatenlangkultur – regenerativ bis Vollgas“ von ihren Düngungskonzepten berichtet. Bei Hoch-Reinhard war der Standard damals abgedeckter Boden und Düngung vorwiegend über Tropfschläuche mit Vinasse. Seither wurde die Düngung komplett auf Organik über den offenen Boden (Kompost, Silage, Putzabfälle und feste Handelsdünger) umgestellt. Von den Erfahrungen in den Gewächshauskulturen auch im Hinblick auf Pflanzenschutz und Kulturführung berichten Matthias Holthaus und Kai Bartholomay.

.....
Matthias Holthaus & Kai Bartholomay,
Bioland-Gärtnerei Hoch-Reinhard
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 14.00 – 15.00 Uhr

Demeter-Gärtnerei Piluweri: Entwicklung des Anbausystems im Gewächshaus

Auch in der Gärtnerei Piluweri wurde das Düngungs- und Anbausystem in den letzten Jahren grundlegend weiterentwickelt. Vom Mulchvlies zum offenen Boden mit Graswegen, Silage und Mulchen der Putzabfälle. Sebastian Wolf gibt eine aktuelle Bestandsaufnahme zu Anbausystem und Kulturen.

.....
Sebastian Wolf, Demeter-Gärtnerei Piluweri
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 15.10 – 16.10 Uhr

Edamame – frische Sojabohnen aus heimischem Anbau sind im Kommen*

In Japan seit jeher beliebt, wächst auch hierzulande das Interesse an grün geernteten Edamame-Sojabohnen. Die Kultur ist selbst in Norddeutschland im Freiland möglich. Wie gelingt der Anbau der Kultur und was gilt es beim Verkauf zu beachten? Welche Sorten wachsen in Deutschland und wie wird Edamame gekocht?

.....
Fabian von Beesten, Gartensoja
.....



Imkerei

Samstag, 26.01.2019

Bioland-Einführungskurs Imkerei

Wer wissen möchte, wie der erfolgreiche und reibungslose Einstieg in die Bioland-Imkerei funktioniert und welche Voraussetzungen für eine Umstellung notwendig sind, ist bei diesem Einführungskurs an der richtigen Adresse. Die Bioland-Richtlinien, die EU-Verordnung und die Praxis der Kontrolle werden vorgestellt und praktische Tipps zur Umstellung im eigenen Betrieb gegeben. Darüber hinaus gewähren erfahrene Praktiker Einblicke in Völkerführung, Vermehrung und Pflege der Bioland-Bienen. Auch die Vermarktung von Bioland-Honig und -Imkereiprodukten steht auf der Tagesordnung. Der Vortrag „Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Beutenklima – Konsequenzen für die ökologische Imkerei?!“ und die abendliche Betriebsvorstellung der Imkerei BienenGarten, gemeinsam mit den Teilnehmenden der Bioland-Imkertagung, runden das Seminar ab.

Alle Teilnehmenden des Einführungskurses sind auch am Sonntag zur Bioland-Imkertagung herzlich eingeladen!



Organisatorisches

Veranstalter / weitere Infos

Bioland e.V.
Geschäftsstelle Baden-Württemberg
Schelztorstr. 49
73728 Esslingen
Fax +49 711-95337827
E-Mail: info-bw@bioland.de
Internet: www.bioland-bw.de

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Kinderbetreuung

Frühzeitige Anmeldung vorausgesetzt, organisieren wir eine Kinderbetreuung. Die Betreuung kostet 20,00 € pro halben Tag. Bitte teilt uns Euren Betreuungswunsch bis spätestens 07.12.2018 mit, damit wir ausreichend Betreuungspersonen organisieren können.

Anfahrt

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude) Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Boll, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten über www.bahn.de bei Eingabe der oben genannten Haltestelle

Samstag, 26.01.2019 – Sonntag, 27.01.2019

Bioland-Imkertagung Baden-Württemberg

Die Bioland-Imkertagung 2019 startet mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Beutenklima und deren Konsequenzen für die ökologische Imkerei, ein hoch spannendes Thema. Im Anschluss steht eine Vielfalt von Bioland-Themen auf dem Programm. Den Abend lassen wir mit einer Reise durch das Bienenjahr der Imkerei BienenGarten ausklingen.

Was ist mein Honig wert und wie viel Diesel steckt drin? Zu diesen Fragen gibt Markus Schwarz, Betriebsleiter der Honigmanufaktur Spatzenhof am Sonntag einige Denkanstöße. Im traditionellen Praxis-Forum steht die Königinnenzucht und -vermehrung im Mittelpunkt. Hier können die teilnehmenden Imkerinnen und Imker ihre Erfahrungen austauschen und besondere Tipps weitergeben. Abschließend gibt Tatzjana Bernreuther Einblicke in das Spannungsfeld zwischen Wanderimkerei und Familie.



Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die für unsere Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Wer nicht fotografiert werden möchte, möge dies den Fotografen vor Ort bitte mitteilen.

Wichtige Hinweise zur Anmeldung

Für die Anmeldung zur Bioland-Wintertagung und zum Öko-Gemüsebauseminar bitte das beiliegende Formular benutzen.

Anmeldeschluss ist der 11. Januar 2019.

Wir bitten um ausschließlich schriftliche Anmeldung per Fax, E-Mail oder Post.

Bei kurzfristiger Absage nach dem 18.01.2019 müssen wir die bestellte Verpflegung und Unterbringung sowie eine Tagungspauschale von 10,00 € in Rechnung stellen.

Seminarkosten

Tagungspauschalen

Montag, 28.01.2019	Kosten inkl. MwSt.
Vormittagskaffee und Mittagessen	25,00 €
Bioland-Kulturabend (inkl. Abendessen)	30,00 €

Dienstag, 29.01.2019

Bioland-/ BÖG-Mitglied	Tagungspauschale*	80,00 €
	Tagungspauschale* mit Abendessen	95,00 €
Nicht-Mitglied	Tagungspauschale*	95,00 €
	Tagungspauschale* mit Abendessen	110,00 €

Mittwoch, 30.01.2019

Bioland-/ BÖG-Mitglied	Tagungspauschale*	80,00 €
Nicht-Mitglied	Tagungspauschale*	95,00 €

Übernachtung, Frühstück pro Person

DZ Dusche/WC	65,50 €
EZ Dusche/WC	86,50 €

Bitte auch für die Mahlzeiten am Montag, den 28.01.2019, anmelden.

*Tagungspauschale = Teilnahmebeitrag + Tagesverpflegung (Vormittags- und Nachmittagskaffee + Mittagessen)

Zahlung vor Ort: Gebuchte Tagungspauschalen und Zimmer werden vor Ort in bar oder mit EC-Karte bezahlt.

Bitte beachten:

Wer sich bis 31.12.2018 anmeldet, erhält einen Frühbucherabatt von 15 € auf die Tagungspauschale.

Spätbucheraufpreis: Wer sich nach dem 18.01.2019 anmeldet, zahlt einen Aufpreis von 15 €/Tag/Teilnehmer auf die Tagungspauschale für den erhöhten Aufwand.

Die jeweilige Tagungspauschale für die Fachtage ist auch dann zu zahlen, wenn nur einzelne Seminare besucht werden.

Die Teilnahmebeiträge sind erforderlich, da nicht alle Seminare vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMEL) gefördert werden.

Anmeldeschluss: 11. Januar 2019

Die mit * markierten Seminare werden durch das Wissenstransfer-Programm des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Voller Einsatz für das Beste.

Herausgeber

Bioland e.V.
Geschäftsstelle
Baden-Württemberg
Schelztorstraße 49
73728 Esslingen
Tel. 0711 550939-0
Fax 0711 95337827
info-bw@bioland.de
www.bioland-bw.de

Redaktion
Dr. Christian Eichert,
Martin Weiler,
Christiane Klei und
Imme Schäfer

Fotos
soweit nicht anders
vermerkt:
Bioland, Sonja Herpich

Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier
(Blauer Umweltengel)
Auflage: 2.800